

Sommerfest im Stadtpark löst Glücksgefühle aus

Mehrere hundert Menschen pilgern zu der Party unter freiem Himmel. Illustres Programm mit Mitmach-Zirkus und Boulespiel. Verbraucherzentrale informiert

Von Sebastian Schmidt



Fotogalerie
im Internet
www.come-on.de

LÜDENSCHIED • Es gibt wirkliche Glücksmomente im Leben. Einen davon lieferte am Samstagnachmittag das Sommerfest der Agenda-Gruppe „Stadtpark“. Rund um Mercure-Hotel und Waldbühne entfaltete sich dabei ein munteres Spektakel mit Kinderzirkus, kreativen Spielen, Bewirtung, Boulespiel und zwanglosen Gesprächen. Kurz: Es war ein Vergnügen für die ganze Familie. Und dazu ein Spaß mit Sogwirkung: Bei warmem Sommerwetter waren mehrere hundert Menschen aller Altersstufen Richtung Stadtpark gepilgert. Kein Wunder, dass da auch die Gesichter der Organisatoren von der Agenda-Gruppe strahlten.

Eine der großen Attraktionen war zweifelsohne die Animation durch den Mitmach-Zirkus „Springfloh“ aus Lindlar. Unter Leitung des Zirkus-Pädagogen Georg Esser konnten die Kinder dabei ihr artistisches Können etwa beim Tellerdrehen beweisen. Auch Clownerien, Jonglagen und Zauberkunststücke gehörten zum Programm – das Publikum im Rund der Waldbühne war entzückt. Und auch der Zirkus-Pädagoge selbst ging in seiner angenehmen Aufgabe sichtlich auf.

Aber auch sonst lockte die Feier unter freiem Himmel mit diversen Unterhaltungsofferten. Der Kinderschutzbund war mit Spielmobil und Kinderschminkstand präsent. An der Boulebahn trafen sich

derweil zahlreiche Festbesucher, um das französische Nationalspiel zu praktizieren. Auch die Agenda-Kindergärten waren mit von der Partie – ihre Vertreter hatten verschiedene Mitmach- und Bastelaktionen vorbereitet.

Ein anderes spektakuläres Angebot: das Baumklettern, bei dem Kinder und Jugendliche Geschick und Mut in die Waagschale werfen mussten. Die Eltern staunten dafür nicht schlecht über die Beweglichkeit ihrer Sprösslinge. Unterstützt wurde das Sommerfest auch vom Mercure-Hotel. Fazit: Diese Party dürfte den Besuchern noch lange im Gedächtnis bleiben.

Passend zum Umwelt-Aspekt der Lokalen Agenda zeigte übrigens auch die Lüdenscheider Verbraucherzentrale am Samstag mit einem Info-Stand im Stadtpark Flagge. Dabei warben die Verbraucherschützer mittels eines ganz konkreten Beispiels für Klimafreundlichkeit. Denn bekanntlich holen sich viele Zeitgenossen ihre Morgenbrötchen mal eben mit dem Auto. Auch wenn die Bäckerei kaum einen Kilometer entfernt liegt. Schlecht für Klima und Geldbeutel, da ein kalter Motor besonders viel Sprit verbraucht.

Der Tipp der Verbraucherzentrale daher: die Brötchen lieber zu Fuß oder per Fahrrad holen.



Bei einer Kletteraktion mussten die Kinder und Jugendlichen Mut und Geschick beweisen.



Eine der großen Attraktionen im Stadtpark: die Animation durch den Mitmach-Zirkus „Springfloh“.